

Heidenheimer Brenzregion Auf Entdeckertour durch Urzeit und Eiszeit

Klare Karstquellen und sonnige Trockentäler, luftige Albhöhen und sagen-umwobene Wälder – die Landschaft der Heidenheimer Brenzregion bietet neben dem beschaulichen Brenztal jede Menge Abwechslung und dazu Menschheitsschätze von Weltrang, Kultur vom Feinsten sowie regionale, schwäbische Spezialitäten zum Schwachwerden. Ein gut ausgebautes Wegenetz erwartet Wanderer und Walker, Genussradler und Biker. Museen und GeoPark-Infostellen erzählen aus der Vergangenheit. Familien mit Kindern finden viele spannende Schauplätze drinnen und draußen in der Natur.

Wir haben für Sie einige Ausflugstipps zusammengestellt und laden Sie herzlich ein.

Die Alb-Guides Östliche Alb, Gästeführer/innen sowie Gewässerführer/innen begleiten Sie gerne auf Ihrer Entdeckerreise durch die Zeitgeschichte.

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Internetseite und dem Freizeit- und Tourenportal unter

www.heidenheimer-brenzregion.de



Burgen, Schlösser, Klöster und Kirchen

Die Heidenheimer Brenzregion ist reich an Baudenkmälern. Einige sind noch öffentlich zugänglich. Weitere sehenswerte Kirchen im Freizeitportal unter www.heidenheimer-brenzregion.de.

Burg Katzenstein – eine staufische Erlebnisburg mit GeoPark-Infostelle und Museum, Märkte, Kinderferienprogramm, Gastronomie, Übernachtung. www.burgkatzenstein.de. Siehe Karteninnenseite ❸.

Galluskirche Brenz in Sontheim-Brenz, Führungen unter Tel. 07325 919697 Siehe Karteninnenseite ❸.

Schloss Brenz in Sontheim-Brenz – ein Renaissanceschloss mit GeoPark-Infostelle und Heimatmuseum. Siehe Karteninnenseite ❸.

Schloss Hellenstein in Heidenheim mit Museen. Siehe Karteninnenseite ❹.

Schloss Ballmertshofen mit Ländlicher Bildergalerie, Dischingen-Ballmertshofen (Mai–Okt., jeder 1. Sonntag im Monat, 11–12 Uhr), Tel. 07327 6387

Schloss Thurn und Taxis in Dischingen – nicht zugänglich, aber mit Themenpfad, Start an der Egauschule

Ruine Güssenburg in Hermaringen – Aussichtspunkt mit Grillstelle

Ruine Kaltenburg – Lonetal, Nähe Charlottenhöhle – Aussichtspunkt

Klosteranlage Königsbronn mit Königsbronner Kannen Museum (1. Mai–31. Okt., sonntags 11–17 Uhr), Tel. 07328 5140

Kloster Herbrechtingen – Kulturzentrum und Führungen, Tel. 07324 955-1608, www.herbrechtingen.de

Kloster Neresheim, www.abtei-neresheim.de



Nehmen Sie sich kurz Zeit und begleiten Sie uns durch Urzeit, Eiszeit, Kultur und Natur

Jura – 200 bis 144 Millionen Jahre vor unserer Zeit
Zurück in die Karibik der Urzeit

Vor rund 150 Millionen Jahren war unsere Gegend vom subtropischen Jura-meer, der Tethys, mit bunten Korallenriffen und vielen urzeitlichen Meeresbewohnern überflutet. Kalkfelsen in unserer Landschaft und Korallenfossilien sind Zeitzeugen dieses Urmeeres.



Riffmuseum Gerstetten, Korallenmuseum Nattheim, Urmeerpfad Gerstetten, Urweltpfad Bolheim

Kreide – 144 bis 65 Millionen Jahre vor unserer Zeit

Die Erdplatten bewegen sich, das Klima kühlt ab und das Meer zieht sich zurück. Es fließen große Flüsse wie die Ur-Lone übers Land und formen Täler. Dinosaurier beherrschen unsere Gegend.

Tertiär – 20 Millionen Jahre vor unserer Zeit

Afrikanische und eurasische Platte bewegen sich aufeinander zu. Die Alpen entstehen und trennen ein kleines Meer von der großen Tethys ab. Sein nördliches Ufer verläuft mitten durch unsere Gegend und ist als Kliffkante mit Bohrmuschellöchern noch heute in Heldenfingen und Bolheim zu sehen.

Erdgeschichte in Millionen Jahren

200 Trias

150 Jura

125 Kreide

100

75

50 Tertiär

25

Quartär



Steff Museum, siehe Karteninnenseite ❸.

Alte Mühle Burgberg & Historischer Mühlenstadel
Siehe Karteninnenseite ❸.

Heimatmuseum Herbrechtingen, Eselsburger Str. 28, Tel. 07324 41522 (Ostern–Okt., sonn- u. feiertags 14–16 Uhr, Sommerferien geschlossen)

Georg-Elser-Gedenkstätte, siehe Karteninnenseite ❷.

Königsbronner-Kannen-Museum, siehe Klöster

Korallen- und Heimatmuseum, Neresheimer Str. 7, Nattheim, Tel. 07321 9784-0, www.nattheim.de (sonntags 14–17 Uhr)

Heimatmuseum Schloss Brenz/GeoPark-Infostelle
Siehe Karteninnenseite ❸.

Meteorokrater-Museum/GeoPark-Infostelle Steinheim-Sontheim
Siehe Karteninnenseite ❶.

Klosterhof mit Heimatstube, Klosterhof 2, Steinheim, Tel. 07329 9606-0, www.steinheim-am-albuch.de (Mai–Okt., 1. Sonntag im Monat 14–17 Uhr, zzgl. Sondertermine)

Köhlerei Wengert, im Wald zwischen Nietheim und Rotensohl, ganzjährig geöffnet, Meiler ständig aktiv, Tel. 07367 7730

Schauköhlerei Waldinger, im Naturschutzgebiet „Zwing“ bei Neresheim, zeitweise Vorführungen, Tel. 07326 963703

Härtsfeld Museumsbahn, siehe Karteninnenseite ❶.

Museumszüge der Lokalbahn Amstetten-Gerstetten
siehe Karteninnenseite ❷.

Oldtimer-Bus „Sir Winston“, Tel. 07324 982644, www.bus-passion.de
Oldtimer-Bus „Sonja“, Tel. 0171 7505118, www.oldtimer-bus-sonja.de



Eine Kulturlandschaft entsteht

Römer, Alamannen, Merowinger folgen und gestalten ihren Lebensraum auf der Ostalb. Im Mittelalter werden Häuser aus Stein gebaut, Ritter- und Adelsfamilien lassen sich nieder. Als Müller, Weber, Bergleute, Köhler, Handwerker, Bauern und Schäfer verdienen die meisten Menschen ihr Brot und hinterlassen eine Kulturlandschaft, die viele Geschichten erzählt und zum Entdecken einlädt.



Korallen- und Heimatmuseum Nattheim, Burg Katzenstein, Museum Schloß Hellenstein, Römerbad Heidenheim, Alte Mühle Burgberg, Galluskirche und Heimatmuseum Schloss Brenz, Stadtmuseum Giengen, Heimatmuseum Herbrechtingen, Dischingen, Ursulastift Gussenstadt

Schäfer mit ihren Schafherden sind verantwortlich für Wacholderheiden. Blaue Enziantteppiche, seltene Orchideen, Küchenschelle und zahlreiche Kräuter sind das Ergebnis dieser Landschaftspflege. Außerst walreich ist unsere Gegend. Buchenwälder auf trockenem Karstboden, Hutewälder mit knorrigen Eichen, Kiefernwälder in sonnigen Lagen liegen eingebettet im Auf und Ab der Alb und säumen die wasserreichen oder auch trockenen Täler.



Eselsburger Tal, Heidelehrpfad auf der Steinheimer Schäfhäde, Wentallehrpfad, Hungerbrunnental

Wassererlebnis

Itzelberger See in Königsbronn, kein Badesee, Bootsverleih, Minigolf
Härtsfeldsee bei Dischingen, kein Badesee, Kiosk, Natur- und Wassererlebnisbereich

Kneippen und plantschen:

- Brenzursprung in Königsbronn
- Herbrechtingen am Brenzradweg beim Kloster Anhausen
- Dischingen am Radweg zwischen Ballmertshofen und Dischingen
- In der Brenz an ausgewiesenen Stellen zwischen Hermaringen und Bergenweiler am Brenzradweg

Boot fahren

- Auf der Brenz, insbesondere im Eselsburger Tal wird derzeit auf eigene Faust Boot gefahren. Es sind keine offiziellen Ein- und Ausstiege ausgewiesen, gewerbliche Angebote sind nicht zulässig. Bitte Hinweise beachten.
- Bootsverleih für Brenzfahrten im Brenzpark Heidenheim, Tel. 0163 4164222
- Bootsverleih am Itzelberger See, www.minigolf-itzelberg.de
- Geführte Kanutouren, Faltbootclub Heidenheim e.V., Tel. 07321 42951, www.kanu-heidenheim.de

Baden

- Naturseen, die als Badeseen ausgewiesen sind, findet man im Donaumoos bei Sontheim und Niederstotzingen.
- Freibäder/Erlebnis- und Hallenbäder:
 - Waldbad Heidenheim, Jahnstraße 46, www.heidenheim.de
 - Bergbad Giengen, Auf dem Schießberg, www.baerenland.de
 - Hellenstein Bad Aquarena, Friedrich-Pfennig-Str. 24, Heidenheim, Tel. 07321 328-130, www.hellensteinbad-aquarena.de
 - Jura Well, Baumschulenweg 29, Herbrechtingen, Tel. 07324 985160, www.jurawell.de
 - Ramensteinbad, Dieselstraße 22, Nattheim, Tel. 07321 71478, www.nattheim.de
 - Ellwanger Wellenbad, www.ellwangen-wellenbad.de
 - Limes-Thermen Aalen, Tel. 07361 9493-0, www.limes-thermen.de

Geo- und Naturerlebnisplätze

Lernorte an der Brenz in Bergenweiler und im Eselsburger Tal. Weitere Stationen ab Herbst 2015.

Brenzursprung in Königsbronn mit Kneippbecken und Fischereilehrpfad. Siehe Karteninnenseite ❷.

Brenzpark Heidenheim- Erlebnisspielplatz mit Wedelungeheuer, Infos unter www.brenzpark.de. Siehe Karten-innenseite ❹.

HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben Natur- und Freizeitanlage „Unterer Stettberg“ – am Radweg zwischen Charlottenhöhle und Burgberg. Siehe Karteninnenseite ❸.

Lonetal mit Höhlen – zu erkunden auf dem Neandertalerweg, dem Steinzeitpfad und dem Lonetal-Radweg. Archäopark Vogelherd. Siehe Karteninnenseite ❸.

Wental mit interaktivem Lehrpfad, Niederseilgarten, Spiel- und Grillplatz. Siehe Karteninnenseite ❶.

Heldenfinger Kliff mit Geo-Erlebnis und Spielpark für mehrere Generationen. Siehe Karteninnenseite ❷.

Urweltpfad und Geoelebnisareal in Bolheim mit Fossilfundplätzen. Siehe Karteninnenseite ❹.

Naturerlebnis auf dem Schlossberg in Heidenheim mit Wildpark, Greifvogelstation und Kletterwald. Siehe Karteninnenseite ❹.

Natur- und Wassererlebnis am Härtsfeldsee



Spiel und Action

Minigolf

- Pit-Pat am Itzelberger See, www.minigolf-itzelberg.de
- Stadtpark Herbrechtingen, Wiesenstraße 26, Herbrechtingen

Indoorspielhallen

- LALO Center GmbH, Stubentalstraße 58, Heidenheim, Tel. 07321 342160, www.lalo-center.de

Skaterplatz beim Brenzpark, ganzjährig geöffnet

Fliegen – mehrere Flugsportvereine bieten Rundflüge an:

- Segelfluggelände Rübinger Heide bei Gerstetten, Tel. 07323 7436,
- Flugplatz auf der Irpfel bei Giengen, Tel. 07322 7278, www.irpfel.net
- Segelfluggelände Steinheimer Heide, Tel. 07329 362
- Flugplatz Elchingen, Tel. 07367 7122, www.edpa.de

Kletterwald Heidenheim, auf dem Schlossberg, Tel. 07321 754789 oder 0172 3258667, www.waldsport.eu

Wasserski- und Wakeboard- Seilbahn, Haldenweg 10, Gundelfingen/Donau, Tel. 09073 920690, www.wasserski-gundelfingen.de

Kutschfahrten und Ponytrekking

Rund um Gerstetten, Landgasthof Ochsen, Heldenfingen, Tel. 07323 5241

Lonetal, Werner Merz , Tel. 07322 22578

Lonetal, Hürben, Niederstotzingen, Hans Mickle, Tel. 07325 3484

Lonetal, rund um Langenau, Donaumoos

Hans Müller, Tel. 0173 8703785

Hansjörg Hammann, Tel. 07325 8494

Hans Groll, Tel. 07325 8768

Esel- und Ponytrekking, Ohrenparadies, Sabine Wallner, 0160 2822904



Sie erreichen uns:
Landratsamt Heidenheim · Freizeit und Tourismus
Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim
Tel. 07321 321-2593 · Fax 07321 321-2592
wiftour@landkreis-heidenheim.de

Besuchen Sie unser Freizeit- und Tourenportal unter
www.heidenheimer-brenzregion.de



Juli 2015





Unsere Ausflugstipps in die Heidenheimer Brenzregion

Auf dieser Übersichtskarte haben wir die wichtigsten Ausflugsziele für Sie zusammengestellt. Nähere Informationen finden sie auf unserer Internet-seite und dem Freizeit- und Tourenportal.
Landratsamt Heidenheim, Tel. 07321 321-2593
www.heidenheimer-brenzregion.de

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen auch gerne die Touristinformationen der jeweiligen Städte und Gemeinden.



2 Königsbrunn – am Ursprung der Brenz

Mitten im Ort gleich neben dem im Rokokostil erbauten Rathaus entspringt aus einer Karstquelle die Brenz. Durch den historischen Ortskern fließt sie vorbei am alten Zisterzienserkloster und passiert den Itzelberger See. Am Ursprung der Brenz wurde auch Industriegeschichte geschrieben. Georg Elser hat von hier aus sein Attentat auf Adolf Hitler geplant.
1 Gemeinde Königsbrunn, Tel. 07328 9625-0, touristinfo@koenigsbrunn.de, www.koenigsbrunn.de

Tipp! Industrie- und Geschichtspfad mit Feilenschleiferei und weiteren Stationen

Georg-Elser-Gedenkstätte
Eine kleine Ausstellung erinnert an den in Königsbrunn aufgewachsenen Widerstandskämpfer. **1** Georg-Elser-Gedenkstätte, Herwartstr., Königsbrunn, Tel. 07328 9625-0 (sonn- und feiertags 11–17 Uhr)

Tipp! Historischer Ortskern mit Brenztöpf, Hammer-schmiede, Kneipanlage und Biergarten, Kannen-museum in der alten Pfisterei im Kloster, Ruine Herwartstein, wandern auf dem Karstquellen-wanderweg, Bootfahren auf dem Itzelberger See, Freilichtspiele, Brenzradweg

3 Härtsfeld – Kostbares Nass & bauliche Zeugen

Das Härtsfeld mit den Orten Dischingen, Nattheim und Neresheim beein-druckt mit seinen Baudenkmalern. Hier lebte bis vor kurzem noch der Adel leibhaftig. Von Neresheim unterhalb des Klosters verlaufen die Bahngleise der „Härtsfeldschättere“ momentan bis zur Sägmühle. Von dort aus ist es dann auch nicht mehr weit bis zur Burg Katzenstein. **1** TG Gastliches Härts-feld, Tel. 07326 8149, tourist@neresheim.de, www.haertsfeld.de

Tipp! Korallen- und Heimatmuseum Nattheim, Kloster Neresheim, Härtsfeldsee, Heimatmuseum Dischingen, Schloss Ballmertschhofen mit Bildergalerie, Egau-Wasserwerk, Schloss Thurn und Taxis mit Themenpfad und Englischem Wald, Themenpfade zwischen Neresheim und Dischingen zur Geologie und Härtsfeldbahn, Wassererlebnis am Härtsfeldsee



Burg Katzenstein – wo Geist Baldrian seinen Schatz beschützt

Sie gilt als eine der ältesten erhaltenen romanischen Burganlagen Süd-deutschlands und geht im Kern auf das 11. Jahrhundert zurück. Als Stau-fische Erlebnisburg mit GeoPark-Infostelle und Museum werden neben ganzjährigen Führungen, Märkte, Kinderferienprogramm, Gastronomie und Übernachtung geboten. **1** Dischingen-Katzenstein, Tel. 07326 919656, www.burgkatzenstein.de (Museum, März–Okt., tgl. außer Montag, 10–18 Uhr, Nov.–Jan., Fr., Sa., So. 10–18 Uhr, Februar geschlossen)

Härtsfeld Museumsbahn

1 Dischinger Str. 11, 73450 Neresheim, Tel. 0172 9117193, 07326 81-49, www.hmb-ev.de (Fahrzeiten Mai–Okt., 1. Sonntag, weitere Feiertage)



4 Heidenheim an der Brenz

Schloss Hellenstein – das weithin sichtbare Wahrzeichen thront hoch oben über der Stadt. Die Stadt und der Schlossberg verfügen über eine reizvolle Freizeitvielfalt für die ganze Familie. Die Natur rund um die Stadt bietet viele Möglichkeiten zur aktiven Erholung.

Auf dem Schlossberg

Von der einstigen Burg steht noch der Rittersaal. Jeden Sommer bildet des-sen Ruine den zauberhaften Rahmen für die Heidenheimer Opernfestspiele. Gleich daneben entstand das Congress Centrum Heidenheim – eine ganz-jährig attraktive Veranstaltungsadresse. Im Renaissanceschloss selbst erlebt man den Flair vergangener Zeiten. **1** Museum Schloss Hellenstein und Museum Kutschen Chaisens Karren, Tel. 07321 327-4710 (1. April–31. Okt., Di.–Sa. 11–16 Uhr, sonn/feiertags 10–17 Uhr)

Tipp! Wildpark mit Greifvogelstation, Besuch der Opernfestspiele und Naturtheater, Kletterwald, Voith-Arena, Kultur im CC

5 Giengen an der Brenz – auf ins Bärenland

Nicht nur Kinderaugen leuchten bei einem Besuch des Steiff Museums in Giengen. Vor über 100 Jahren erschuf Margarete Steiff das erste Stofftier der Welt, das Elefante. Erste Teddybären folgten und 2005 wurde zum 125-jährigen Firmenjubiläum eine Erlebniswelt für Groß und Klein eröffnet – das Steiff Museum. Auch die Giengener Altstadt mit ihrer reichstädtischen Vergangenheit ist einen Abstecher wert und in den nahen Ortsteilen Hürben und Burgberg am Ende des Lonetals warten Höhlen und Mühlenrerlebnis auf Jung und Alt. **1** Tourist Information Giengen, Tel. 07322 952-2920, tourist-info@giengen.de, www.baerenland.de



6 Sontheim an der Brenz – am Rande des Donaurieds

In Sontheim an der Brenz findet die Schwäbische Alb ihr Ende und geht ins naturreiche Donauried über. Die strategisch günstige Lage wurde schon von Römern und Alamannen geschätzt. Nicht von ungefähr entwickelte sich der Brenzer Kirchberg zum Herrschaftssitz. **1** Gemeinde Sontheim an der Brenz, Tel. 07325 17-0, info@sontheim-an-der-brenz.de, www.sontheim-an-der-brenz.de

Tipp! Heiraten und feiern im Schloss Brenz, Schloss-serenaden und weitere Veranstaltungen, Gundelfinger Moos mit Beobachtungstürmen, Natur-Infozentrum mooseum Bachingen, Bade-seen und Wakeboards, Brenzradweg, Brenz-Lernort in Bergenweiler

Schloss Brenz und Galluskirche

Um 600 n. Chr. entstand in Brenz eine der ersten Kirchen auf der Ostalb – noch aus Holz. Heute steht dort eine der beeindruckendsten Schmuckkirchen Süddeutschlands, die Galluskirche. Gleich nebenan erstrahlt das Schloss Brenz im Renaissancestil. Dort befinden sich eine GeoPark-Infostation und das älteste Heimatmuseum Württembergs. **1** Schloss Brenz in Sontheim-Brenz (geöffnet: Mai–Okt., sonn-/feiertags, 13–17 Uhr) Führungen unter Tel. 07325 17-25, Rittersaal und weitere Räume können angemietet werden.



1 Steinheim – im Kraterzentrum und beim Wentalweible

Steinheim am Albuch liegt imposant im Kraterbecken und wird umrahmt von Wacholderheiden und Wald. Vor 15 Millionen Jahren schuf ein Meteorit diese faszinierende Landschaft. Gleichzeitig entstand nur wenige Kilometer entfernt der Rieskrater. Heute kann man auf dem Kraterand rund um Steinheim wandern oder auf dem Krater zu Krater-Radweg ins Ries nach Nördlingen radeln. **1** Gemeinde Steinheim, Tel. 07329 9606-0, info@steinheim-am-albuch.de, www.steinheim-am-albuch.de

Meteorkrater-Museum und GeoPark-Infostelle

Das Meteorkratermuseum in Sontheim stimmt mit einem Animationsfilm und seiner Ausstellung auf diese Landschaft ein. Am Museum startet ein geologischer Lehrpfad. **1** Hochfeldweg 5, Steinheim-Sontheim, Tel. 07329 9606-0, www.steinheim-am-albuch.de (März–Okt., Fr. 13–17 Uhr, Sa. 10–17 Uhr, sonn- und feiertags 10–17 Uhr, Nov.–Febr. geschlossen, für Gruppen nach Vereinbarung und Voranmeldung geöffnet)



Felsenlandschaft im Wental

Eine sagenumwobene Felsenlandschaft säumt das enge Tal bis zum Felsen-meer. Auf dem informativen und spannenden Wentallehrpfad mit Niederseil-garten, Spielplatz und Grillstelle haben kleine und große Naturliebhaber viel Spaß **1** Parken im Hirschtal, Abzweig zwischen Steinheim und Gnannweiler.

Tipp! Heimatmuseum im Klosterhof, Geologischer Pfad, 6 km, Meteorkraterwandernweg 20 km, Schäfhalde mit Heidelehrpfad, Führungen auf dem Schafhof, Radeln auf der Meteor- und Wäldertour

10 Gerstetten – in die Karibik der Urzeit

Auf der Gerstetter Alb schreiten wir über ein 150 Millionen Jahre altes Riff des Jura-meers und streifen die Klifflinie in Heldenfingen. Im Riffmuseum sind die zu Stein gewordenen Korallen und Meerestiere liebevoll ausgestellt. Die nostalgische Lokalbahn bringt Besucher bequem mitten hinein in die Karibik der Urzeit. **1** Gemeinde Gerstetten, Tel. 07323 84-45, rathaus@gerstetten.de, www.gerstetten.de

Riffmuseum mit GeoPark-Infostelle und Eisenbahnmuseum

Am Bahnhof 1, Gerstetten, Tel. 07323 84-45, www.gerstetten.de (März–Okt., sonn- und feiertags 10–17 Uhr) Museumszüge auf der Lokalbahn Amstetten-Gerstetten info@uef-lokalbahn.de, www.uef-lokalbahn.de (Fahrzeiten Mai–Mitte Okt., sonn- u. feiertags)

Georlebnis am Heldenfinger Kliff

Am Kliff sieht man noch die Löcher, die Bohrmuscheln vor 15 Millionen Jahren hinterlassen haben. Drum herum entstand ein spannender Platz, wo sich Jung und Alt zum Spielen trifft und viel Wissenswertes erfährt.

Tipp!

Heimatmuseum im Gussenstadter Ursulastift, Kutschfahrten ins Hungerbrunnental, Radfahren und Wandern auf dem UrMeer- mit Mosaik-Skulpturenpfad, Lokalbahn- und Energiepfad, Rundumsicht vom Wasserturm, Themenpark Goethestraße



8 Lonetal – zu Besuch bei Mammutjägern und Höhlenbären

Wir folgen Pfaden von Neandertalern und modernen Menschen, die in ihrer freien Zeit unsagbar Schönes im Schutze der Höhlen schufen. Löwenmensch, Vogelherdpferchen, Mammut sind nur einige. Fohlenhaus, Bocksteinhöhle, Hohler Stein, Vogelherdhöhle und Charlottenhöhle reihen sich wie Perlen an der Zeitschnur Urzeit-Eiszeit. **1** www.lonetal.net

Tipp!

Steinzeitpfad durchs Lonetal, radeln auf der Höhlentour, pilgern auf dem Jakobswege, Ritterspiele in Stetten, Mittelaltermarkt in Burgberg



HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben

Charlottenhöhle, HöhlenHaus mit Abenteuerspielplatz, Erlebnismuseum HöhlenSchauLand „Höhle Mensch Natur“, Jakobswege. **1** (Höhle: 1. April–31. Okt., werkt. 9–11.30 Uhr/13.30–16.30 Uhr, sonn-/feiertags 9–16.30 Uhr. HöhlenSchauLand: ganzjährig 10–17 Uhr, Nov.–März eingeschränkt) Tel. 07324 987146, www.baerenland.de

Alte Mühle Burgberg & Historischer Mühlenstadel

Breite Furt 4, Giengen-Burgberg, Tel. 0160 93269679, www.muehlenverein-burgberg.de (1. Mai–3. Okt., sonn-/feiertags 13.30–18 Uhr)

Archäopark Vogelherd

Niederstotzingen-Stetten, Tel. 07325 9528000, www.archaeopark-vogelherd.de April–Okt.: Di., Fr. 11-18 Uhr, Mi., Do. 9-18 Uhr, Sa, So, Feiertage 10-18 Uhr. Nov.–März nur für Gruppen mit Voranmeldung geöffnet.



Tipp!

Grillen auf der Güssenburg, Plantschen am Brenz-strand

7 Hermaringen – am Fuße der Güssenburg

Hoch über Hermaringen thronen die Ruinen der alten Güssenburg. Die Brenz fließt beschaulich durch den Ort. Auf dem Brenzradweg Richtung Bergen-weiler trifft man auf eine kleine Naturoase. **1** Gemeinde Hermaringen, Tel. 07322 95470, info@hermaringen.de, www.hermaringen.de

Tipp!

www.dillingerland.de

www.legoland.de

